

Wuaaaaaaaaaa, so schnell vergeht die Zeit. Als wir heute geweckt wurden, habe ich gemerkt, dass leider schon unser vorletzter Tag in Wien ist. Ich habe mich gleich in die Badehose geworfen, schließlich stand für Donnerstag ja Baden am Neusiedler See auf dem Programm. Doch beim Morgenimpuls stellte ich fest, dass alle Kids über den Zoo am Schloss Schönbrunn sprachen. Wegen den Wolken und den nicht gerade warmen Temperaturen musste das Baden ins Wasser fallen.

Nach dem Frühstück machten sich alle begeistert auf zum Zoo und waren dort sehr überrascht wie artgerecht die meisten Tiere dort in großen Gehegen mit natürlicher Umgebung gehalten werden. Schon bald erfuhren wir, dass wir heute zufällig an einem ganz besonderen Tag im Schönbrunner Zoo sind, der kleine Panda feierte seinen ersten Geburtstag, weshalb sich Fotografen und Fernsightings um das Pandagehege scharten. Auch unsere Kids wollten einen Blick auf das Geburtstagskind erhaschen, aber der kleine Panda kehrte uns nur schlafend den Rücken zu. Dafür war der Besuch im Tropenhaus jedoch ein echtes Highlight. Bei tropischen Temperaturen wucherten die Bäume und Lianen. Wir waren von Flughunden und bunten Vögeln umgeben und fühlten uns wie Tarzan im Urwald. Ich als KiJuWa Maus fühlte mich besonders wohl in einer Höhle, in der mir meine Verwandten die Fledermäuse um die Ohren sausten. Neben Giraffen, Nashörnern und Krokodilen konnten wir auch Eisbären und Pinguine bestaunen. Besonders beeindruckt waren wir von einer Riesenspython, welche in einem gläsernen Gehege lebte unter dem man hindurchlaufen konnte. Unsere Kids waren von dem Elefantenbaby ganz angetan, aber ich versteckte mich lieber, nicht dass die Elefanten vor mir Mäuschen Angst bekommen ;)

Zum Mittagessen gab es ganz traditionell bayrisch Wurstsalat mit mitgebrachter Lyoner aus Wemding und einen leckeren Nudelsalat.

Gestärkt ging es wieder mit dem Bus und unserem weltbesten Busfahrer Erwin nach Schönbrunn und die KiJuWa-ler konnten endlich die Parkrallye nachholen, die wir wegen dem Regen am Dienstag abblasen mussten. Mit Bildern von Sissi, Franz, Max von Bayern... wurden „kaiserliche Familien“ als buntgemischte Rallyegruppen gebildet. Voller Elan machten sich die Gruppen auf den Weg zu den verschiedenen Stationen im Park, an denen die Betreuer mit verschiedenen Aufgaben auf sie warteten. Ich war ganz erstaunt, wie weitläufig dieser riesige Park ist, durch den sogar Fiaker (so werden die berühmten Wiener Kutschen genannt) fahren. Um den Weg zu den Stationen zu finden wurden Buchstabensalate, Kreuzworträtsel gelöst und Kartenausschnitte richtig gedeutet werden. An den verschiedenen Stationen selbst, wurden den KiJuWa-lern dann Briefumschläge ausgeteilt in denen die jeweiligen Anweisungen

und Aufgaben standen, die von jeder Gruppe gelöst werden mussten. Ich kam aus dem Staunen garnicht mehr heraus, als sich die Gruppen zu Meschenpyramiden stapelten mit möglichst wenig Füßen am Boden oder Passanten ansprachen um mitzuhelfen, eine Menschenkette von einer Statue zur nächsten zu bilden. Die verschiedenen Stationen waren über den ganzen Park verteilt und manchmal zwischen den hohen Hecken und Büschen nur sehr schwer zu entdecken. Ganz besonders gut gefallen hat den Kids die Aufgabe, als sie fünf Luftballons von Touristen im Schlosspark aufblasen lassen mussten und darauf mit einem Edding ihre Stadt oder manchmal sogar ihr Land schreiben mussten. Alle waren erstaunt, wie viele Nationen in diesem Park unterwegs sind, es gab Luftballons von Menschen aus Korea, Großbritannien, San Francisco und natürlich auch aus München ☺ Als letzte Aufgabe liefen alle Gruppen als Polonaise singend ins Ziel, woran sich die anderen Besucher sehr amüsierten.

Nach diesem Tag an der frischen Luft wurde mit Heißhunger das Abendessen erwartet. Das war heute auch ganz multikulturell indische Reispfanne und zum Nachtisch echter Wiener Apfelstrudel. Es hat allen sichtlich geschmeckt.

Nach dem langen Tag draußen hatten alle rote Bäckchen vom vielen Umherlaufen und waren froh, heute beim freien Abend gemütlich „chillen“ zu können.

Da morgen der letzte Tag und somit unser bunter Abend ansteht, laufen die Proben und Vorbereitungen für die unterschiedlichen Programmpunkte schon auf Hochtouren. Ich werde jetzt gleich mal ein bisschen hineinspitzeln, was es morgen so zu bestaunen gibt.

Bei einem Abendimpuls lassen wir den Tag besinnlich ausklingen und ich bin mir sicher, dass dann heute alle gut schlafen werden.

Viele Grüße aus der Ferne

Euer Reisespion die KiJuWa Maus